

Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschieren

Wonnemonat Mai

Der Mai hat einen Superstart hingelegt, Sonnenanbeter, Naturfreunde und Freiluftfans dürften begeistert sein. Open-Air-Veranstaltungen wirken wie ein Magnet – ob Tage der offenen Tür bei Wassersportvereinen oder das Schillerwitzer Elbedixie, das schon einen Vorgeschmack auf das kommende Dixieland-Festival gab. Der Monat hält noch vieles bereit: Vatertag und Muttertag, Pfingstfeiertag und Mühentag. Zu Pfingsten öffnen wieder Dresdner Künstler ihre Ateliers unter dem Motto „Kunst:offen“. Gartenfreunde können sich den Kleingarten-Wandertag am 2. Juni mit anschließender Gartenfachmesse vormerken. Einen Tag später öffnen Privatleute ihre Gartenpforten. Auch in Strehlen, Niedersedlitz, Leuben und Kleinzschachwitz gibt es das eine oder andere grüne Kleinod zu entdecken. Oder wollen Sie am 3. Juni aktiv werden beim Sport- und Familientag der Dresdner Wohnungsgenossenschaften auf der Cockerwiese? So viele Angebote – machen Sie das Beste draus!

Ihre Christine Pohl

Parksing

Meußlitz. Der Ortsverein Zschieren-Zschachwitz lädt am 27. Mai, ab 11 Uhr, zum Parksing in den Volkspark Meußlitz ein. (LZ)

Jazz-Konzert

Kleinzschachwitz. Die beiden Dresdner Musiker Conni Wolf (Klavier, Gesang, Querflöte) und Michael Hauser (6-saitige Bassgitarre) gestalten am 3. Juni ein kammermusikalisches Jazz-Konzert im Putzathaus, Meußlitzer Straße 83. Gespielt werden überwiegend Eigenkompositionen und bearbeitete Lieder aus aller Welt. Beginn ist 16 Uhr. (LZ)

Lebenskünstler

Leuben. Die Cultus gmbH lädt am 16. Mai ab 15 Uhr alle Dixieland-Fans zum Open-Air-Konzert „Lebens-Künstler“ in die Wohnstätte Altleuben 10 ein. Das Konzert gehört traditionell zum Internationalen Dixieland Festival Dresden. Jazzbands spielen für Menschen mit Behinderungen und ihre Gäste. Wie in jedem Jahr wird für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Den Abschluss bildet 21 Uhr ein Feuerwerk. Der Eintritt ist frei. (LZ)



SIE HABEN EINEN PLAN: Frank Hoffmann (l.) und Sven-Karsten Kaiser unterstützen die künftigen Gärtner der neuen Kleingartenanlage in Großschachwitz. Fotos: Pohl

Ökologisch gärtnern in der „Aronia“

Neue Kleingartenanlage im Dresdner Osten

VON CHRISTINE POHL

Großschachwitz. Grüne Wiese, soweit das Auge reicht, vereinzelt ein paar Traubenhyazinthen und Osterglocken – so zeigt sich Mitte April die Fläche zwischen Pirnaer Landstraße und Bierweg. Hier soll eine neue Kleingartenanlage entstehen. Frank Hoffmann, 1. Vorsitzender des Stadtverbandes „Dresdner Gartenfreunde“, sieht die 18 Kleingärten schon vor seinem geistigen Auge aufblühen: mit Gemüse- und Blumenbeeten, mit Kräuterspiralen und Obstbäumen, mit Laube und Komposthaufen. Erste Wege sind angelegt, Wasser- und Stromanschluss vorhanden. In der Mitte der etwa 6.000 Quadratmeter großen Fläche wird ein Vereinshaus aufgebaut. Erste Interessenten haben sich bereits umgesehen, darunter ein Imker, der hier gern seine Bienenvölker schwärmen lassen möchte. Direkt neben dem Gelände wird bereits fleißig gegärtnert, in der Kleingartenanlage „Am Bierweg“ und in den beiden Erholungsgärten. In der neuen Anlage mit dem Namen „Aronia“ steht das naturnahe, ökologische Anbauen im Vordergrund. Umwelt- und Naturschutz werden großgeschrieben. Alte Obstsorten und Wildobstsorten bekommen den Vorzug, Artenvielfalt der einheimischen Fauna und Flora ist erwünscht, Herbizide und Insektizide sind

verboten. Sträucher und Stauden ersetzen Zäune und grenzen die einzelnen Gärten ab. Vielleicht entstehen auch über mehrere Parzellen hinweg Biotope? Zur offiziellen Übergabe der neuen Gartenfläche an den Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ am 23. April war auch Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen gekommen. Sie weiß wie Frank Hoffmann, dass das Gärtnern in Dresden besonders bei jungen Menschen großen Zuspruch hat: „Ich bin sehr froh über diese neue Anlage. Hier wird naturnahes Gärtnern groß geschrieben. Wer alte Kartoffelsorten, immer seltener werdende heimische Kräuter, Blumenstauden und Beeresträucher im Garten hat, tut nicht nur sich selbst etwas Gutes. Auch Bienen, Schmetterlinge und

Vögel werden sich darüber freuen. Die neue Kleingartenanlage kann so ein Beitrag gegen das Insektensterben werden.“ Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat die ehemalige Grünfläche zur kleingärtnerischen Nutzung vorbereitet, u. a. für den Zugang, die Begrenzungen und das Wegesystem gesorgt. Die Fläche dient als Ersatzland für Gärten, die aus Hochwasserschutzgründen aufgegeben werden mussten. Vor allem Laubegaster Sparten sind davon betroffen, deutlich über 100 Kleingärten mussten aufgegeben werden.

Bis Juli können sich immer sonntags, 10 bis 12 Uhr, künftige Hobbygärtner auf dem Gelände umschauen und sich für eine Parzelle anmelden. Sie erhalten in der Aufbauphase Unterstützung von Sven-Karsten Kaiser, Vorsitzender des KGV „Flora1“. Erst kürzlich gewann dieser Verein aus Striesen den Wettbewerb „Gärten in der Stadt“, den das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der sächsische Landesverband der Kleingärtner initiierten.



IM NÄCHSTEN JAHR wachsen hier Obst und Gemüse.

www.dresden.de/kleingarten
Interessenten können sich an die Geschäftsstelle der „Dresdner Gartenfreunde“ e. V., Erna-Berger-Straße 15, wenden.
Telefon 89678700 oder E-Mail kontakt@stadtverband-dresden.de

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Goldschmiede Kipper

Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
Centrum Galerie

www.goldschmied-kipper.de

Betten RICHTER

REINIGUNGSWOCHE
„Rein in den Frühling“

Kopfkissenreinigung
6,50 € jetzt nur **4,50 €**

Steppbettleinigung
mit neuem Inlett,
4-Kammerstepp 135/200
89,90 € jetzt nur **69,90 €**

Oberbett reinigen,
neues Inlett
74,90 € jetzt nur **59,90 €**

Steppbett Komplettwäsche
bis 600 g
15,00 € jetzt nur **10,00 €**

AKTION bis 26.05.2018 (Preise gelten für Wäsche der Federn & Daunen)

Telefon 2 03 70 18

DD-Niedersedlitz, Bahnhofstr. 9
DD-Leubnitz · W.-Franke-Str. 34

Unsere Themen

- Jubiläum Blaues Wunder S. 2
- Zschachwitzer Dorfmeile S. 3
- Naturbühne Maxen S. 4
- „Ritzeratze“ im Museum S. 5
- Unterwegs S. 6
- Neue Wohnungen S. 7
- Kleines Kurhaus S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Stricken für einen guten Zweck

Leuben. Das Nachbarschaftszentrum „Seblia“, Rottwerndorfer Straße 5, beteiligt sich am Projekt „Erfahrene Hände stricken für kleine Füße“ des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der Landeshauptstadt Dresden. Jeden Donnerstag ab 14 Uhr findet im „Seblia“ das Handarbeitscafé statt. Wer sich am Projekt beteiligen oder gern in Gesellschaft Babysöckchen stricken möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Auch Wollspenden für das Strickprojekt sind willkommen. (ct)

Nähere Infos unter 20743333 oder
E-Mail: kob-dresden@twsd-ag.de.

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am **6. Juni**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **28. Mai 2018**.



DIE BRÜCKE IST ein beliebtes Motiv für Künstler und Fotografen. Für die Jubiläumsausstellung werden gemalte Bilder gesucht. Foto: Pohl

2 x 125 Jahre

Gesucht werden Bilder vom Blauen Wunder

In Blasewitz werden in diesem Jahr zwei Jubiläen gefeiert: 125 Jahre Blaues Wunder und 125 Jahre Heilig-Geist-Kirche. Beide Ereignisse stehen in einem engen Zusammenhang. Sie bilden sogar zwei Seiten einer Medaille. Vor 125 Jahren wurde der „Elbthaler“ als Gedenkmünze herausgegeben: Auf einer Seite ist das Bild der Heilig-Geist-Kirche zu sehen, auf der anderen die Loschwitzer Brücke mit dem Schriftzug „König-Albert-Brücke, genannt das Blaue Wunder“. Geplant ist eine Ausstellung zum Blauen Wunder mit dem Titel „Verschiedene Sichtweisen“. Wie sehen Künstler das technische Denkmal? Jeder hat seine individuelle Malweise, jeder

betrachtet die Brücke aus einem eigenen Blickwinkel. Mit möglichst vielen Bildern soll ein facettenreicher Gesamteindruck des Wahrzeichens von Blasewitz und Loschwitz entstehen. Gezeigt werden die Bilder vom 20. Juni bis 20. Juli im Ortsamt Loschwitz. Gesucht werden noch weitere Arbeiten von Künstlern oder Leihgaben von Galerien. Zur gleichen Zeit ist eine Ausstellung im Ortsamt Blasewitz dem Baumeister und Ortschronisten Karl Emil Scherz gewidmet, dem Erbauer der Blasewitzer Heilig-Geist-Kirche. (C.P.)

Wer Brücken-Bilder für die Ausstellung beisteuern möchte, wendet sich an Heike Reichel vom Ortsamt Blasewitz, Tel. 4888604

125 Jahre Blaues Wunder

Im Gespräch mit RA Dr. Stefan Kreuzer,
Vorsitzender des Gewerbevereins Brückenschlag Blaues Wunder

■ **Dr. Kreuzer, Ihr Gewerbeverein trägt den Namen Blaues Wunder, welche Beziehung gibt es zu der 125 Jahre alten Brücke?**

Die Brücke ist das verbindende Element zwischen Blasewitz und Loschwitz über das Trennende – den Fluss. Die Elbe stieg im August 2002 über die Ufer, das Jahrhunderthochwasser hat das Leben rechts und links der Brücke aus dem Takt gebracht. Ob Bürger oder Geschäftsleute vom Schiller- und vom Körnerplatz, wir haben uns gegenseitig geholfen, sind zusammengerückt. Über die Brücke hinweg gab es eine große Welle der Hilfsbereitschaft. Im September 2002 feierten wir dann bereits ein Dankeschön-Fest mit Helfern und Betroffenen. Daraus ist dann das Brückenschlagfest entstanden, das im vergangenen Jahr zum 15. Mal stattfand.

■ **Und danach hat sich der Gewerbeverein gegründet?**

Ja, im Jahr 2003. Wir haben ganz bewusst den Namen Brückenschlag Blaues Wunder gewählt. Anknüpfend an die gemeinsamen Erlebnisse zur Flut stand

und steht der Verein Mitgliedern von beiden Seiten der Elbe offen. Im Laufe der Jahre sind aber hauptsächlich Gewerbetreibende, die am Schillerplatz ansässig sind, in den Gewerbeverein eingetreten. Das hängt mit gewachsenen Strukturen in Blasewitz und Loschwitz zusammen. Heute liegt unser Fokus darauf, dieses lebendige Zentrum rund um den Schillerplatz erfolgreich weiter zu entwickeln. Das ist hier eine einmalige Gegend – ein historisch gewachsenes Handelsquartier und mit den Elbwiesen am Fluss ein beliebter Ort der Erholung.

■ **Welche Rolle spielt das Brückenjubiläum für den Verein?**

Wir feiern unser diesjähriges Brückenschlagfest am 1. September unter dem Motto „125 Jahre Blaues Wunder“. Das wird gerade vorbereitet, und wir sind gespannt, was sich unsere Mitglieder dafür einfallen lassen. Der Verein unterstützt die Kirchgemeinde Blasewitz bei der Nachprägung des historischen „Elbthalers“. Die Gedenkmedaille war 1893 zur Einweihung der Loschwitzer Brücke und der

Heilig-Geist-Kirche herausgegeben worden mit Motiven beider Bauwerke. Anlässlich beider Jubiläen sind Ausstellungen in der Kirche und in den Ortsämtern Blasewitz und Loschwitz geplant. Überlegungen gibt es, im Juni/Juli zu einem gemeinsamen Picknick einzuladen, zu einer „blauen Tafel“. Ob am oder vielleicht auf dem Blauen Wunder, wird noch geprüft. Auch dabei wird unser Verein aktiv werden.

(Es fragte Christine Pohl.)

13.5.: Museumstag

Zum internationalen Museumstag am 13. Mai laden Museen der Stadt zu besonderen Aktionen ein. Im Hygienemuseum geht es bei Führungen u.a um „Tierisch beste Freunde“. Im Verkehrsmuseum findet passend zur aktuellen Auto-Ausstellung das Manta- und Melkustreffen statt. (StZ)



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de



seit 1990

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 254444, Fax: (0351) 254416

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6494888, Fax: (0351) 6494880



www.mueller-bestattungen.com



W. Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
ISO 9001:2008
Inter-Cert
TÜV SÜD



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
EN ISO 9001:2008

BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT



BESTATTUNGEN
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN



würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Multze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.





11. & 12. Mai in Zschachwitz: Feiern auf der Dorfmeile

Sanitätshaus Kleinzschachwitz

Putjatinstraße 5 · 01259 Dresden
(neben Putjatinplatz)
Inhaber: Robert Bartzsch

Öffnungszeiten: Mi geschlossen (Hausbesuche)
Mo + Fr + Sa 10:00–13:00
Di 15:00–19:00
Do 10:00–13:00 15:00–19:00

Lieferant aller Krankenkassen

Kompressions- und Stützstrümpfe
Medizinische Bandagen und Orthesen
Artikel zur häuslichen Pflege
gesundes Schlafen und Bettschutz
aufsaugende und ableitende Inko-Artikel
Reha-Hilfsmittel z.B. Geh-, Bade- und Toilettenhilfen, Rollatoren

Gymnastikartikel
Medizinische Fußeinlagen
Blutdruckmessgeräte
und TENS/EMS-Geräte
Rollstuhlverleih

Hausbesuche nach Vereinbarung möglich!

www.sanitaetshaus-kleinzschachwitz.de · Tel.: 0351/20 57 69-37

Blumen-Rüger

AUS EIGENEM ANBAU

**Balkon- und Beetpflanzen
Obst und Gemüse**

Wilhelm-Weitling-Str. 23a · 01259 Dresden · Tel. 2053170 · Fax 2013511
Montag – Freitag 7.00 – 18.00 Uhr · Samstag 7.30 – 13.00 Uhr

Projekt Lese pavillon



Mitten in Zschachwitz, am Lockwitzbach, soll ein Lese pavillon aus Holz mit Bücherschrank und Sitzbank entstehen. Seit Jahren wird dafür bei der Zschachwitzer Dorfmeile gesammelt, und auch dieses Mal fließen die Erlöse der Tombola in das Projekt des Vereins Zschachwitzer Dorfmeile. Wie weit das Vorhaben der Bürgerinitiative schon vorangekommen ist, darüber berichtet der Vereinsvorsitzende Detlef Einfeld am 12. Mai, 16.30 Uhr, im Putjatinhaus.

Am 12. Mai verwandelt sich das Zentrum von Zschachwitz rund um die Bahnhofstraße wieder in eine Feiermeile – denn es ist Dorfmeilezeit! Sie wird schon am Vorabend zünftig eingeläutet, wenn sich Anwohner und Gäste 19 Uhr unterm Maibaum am Festplatz treffen.

Wie gewohnt eröffnet Fürst Putjatin am 12. Mai die nunmehr 36. Zschachwitzer Dorfmeile. Der Vereinsvorsitzende Detlef Einfeld wird über die Neuigkeiten rund um die Vereinsarbeit informieren. Bis 22 Uhr erwartet alle wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Tanz für die ganze Familie zum Schauen, Genießen und Mitmachen. Daran sind viele Akteure beteiligt. Mit dabei sind u.a.



DER RADEBERGER SPIELMANNZUG „Sächsisches Infanterieregiment Prinz Friedrich August von Sachsen von 1810“ führte 2017 den Festumzug an.

die Mädchen und Jungen der 91. Grundschule „Am Sand“, der 66. Oberschule, die Kinder des ökologischen Kinderhauses, die HOGA Schulband oder der Posaunenchor der Zschachwitzer

Stephanusgemeinde. Ob Puppen- oder Hoftheater, historischer Spaziergang oder Festumzug, Feuerwehr- oder Falkner-Show – jeder findet hier etwas nach seinem Geschmack.

AUSZÜGE AUS DEM PROGRAMM

- **10.30–20 Uhr:** Musik & Informationen auf dem Festplatz
- **10.30/15 Uhr:** „Kaspers Abenteuer auf der Waldwiese“
- **11 Uhr:** Historischer Spaziergang mit Gert Szykalka (Treff Endhaltestelle Straßenbahnlinie 2)
- **12.30 Uhr:** Aerobic tanz kinder der 91. Grundschule „Am Sand“ und der 66. Oberschule Dieselstraße (Festplatz)
- **13 Uhr:** Posaunenchor der Zschachwitzer Stephanusgemeinde
- **14 Uhr:** Hoftheater bei Familie Szykalka mit Fürst Putjatin, Gräfin Elisabeth und Lehrer Locke
- **14–18 Uhr:** Kreativwerkstatt & Café im Putjatinhaus
- **14 Uhr:** „Der Frühling hat sich eingestellt“ Frühlingsliederpotpourrie zum Mitsingen, Putjatinhaus
- **14 Uhr:** 22 Steps, Festbühne Katholische Pfarrei
- **15 Uhr:** Erinnerung an Manfred Lauffer – „Die Johannstadt“ Bild- und Tonvortrag von Joachim Liebers (Putjatinhaus)
- **15 Uhr:** Musikschule Beyer, Katholische Pfarrei
- **15.30 Uhr:** Dominik Friedrich, Klänge zwischen exotisch und poppig, Geschichten in Deutsch und fernen Sprachen, Bühne Festplatz
- **16.15 Uhr:** Mobile Dance, Anne Gärtner und die Tanzmäuse, Katholische Pfarrei
- **17 Uhr:** Falkner-Show – kindgerechtes Programm mit Greifvögeln zum Anfassen, Outdoor-Treff im Dreiseithof der Familie Scholz
- **17.15 Uhr:** Schmerzfrei, die supergutschlechte Band der Welt (Bühne Festplatz)
- **18 Uhr:** Festumzug mit dem Mädchenspielmannszug Dresden, Abschluss-Session am Festplatz
- **18.45–21.30 Uhr:** G-Mix.de, Live Musik Cocktail, Gasthaus Altkleinzschachwitz No 1,

Das komplette Programm finden Sie im Internet unter www.zschachwitzer-dorfmeile.de

Entlang der Dorfmeile

- **Wassertechnik Dresden:** Rundkurs mit den Kinder cars An der Aue/Bahnhofstraße, Ausstellung mit Bildern von Rudolf Naumann zu Dresdner Brunnen
- **Freiwillige Feuerwehr Niedersedlitz:** Präsentation und Action
- **Radio Hanel:** Musik, Spiele, Ballonfiguren, Glücksrad, „Hau den Lukas“

Wassertechnik Dresden GmbH

Sauna · Schwimmbad
Springbrunnen · Teiche

Bahnhofstr. 97 Tel. 0351 2000021 www.einfeld.de
01259 Dresden Fax. 0351 2000023 einfeld@t-online.de

NOTAPHILIE DRESDEN

Dr. Hemmerling

NEU:
5-Euro-Münze violetter Ring

Ankauf · Verkauf · kostenlose Schätzungen

Oschatzer Straße 14 · 01127 Dresden-Pieschen
Telefon: (03 51) 8 58 32 53
Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

EP:Radio Hanel

ElectronicPartner

Wir reparieren für Sie:
Fernsehgeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler, DVD- und Videogeräte, HiFi-Anlagen
Kurz alles was ein Stromkabel hat.

Fernsehkummer? Wählt Hanelnummer! 2038973

Besuchen Sie uns auf der Zschachwitzer Dorfmeile am 12. Mai 2018.

EP: und läuft Beratung. Qualität. Service
Bei uns läuft alles zu Ihrer vollsten Zufriedenheit!

Inh. Kay-Uwe & Mike Hanel
Bahnhofstraße 70a · 01259 Dresden info@radio-hanel.de
Tel. 0351 2038973 · Fax 0351 2015854 www.radio-hanel.de

Gasthof Maxen

Maxener Straße 69b 01809 Müglitztal OT Maxen

Inh. Ines Richter-Mickan

Spargel lecker & frisch
bis Juni 2018

Familienbrunch
jeden Mittwoch ab 23. Mai 2018

Maischolle
vom 5. bis 23. Mai 2018

Fischgrillabend
29. Juni 2018

täglich 11–22 Uhr · www.gasthof-maxen.de · Tel. 035206/39999

Spargelzeit im Gasthof Maxen

ANZEIGE

Es gibt ihn wieder – den frischen, leckeren deutschen Spargel. Im Gasthof Maxen werden wieder verschiedene Gerichte mit dem gesunden Stangengemüse angeboten und dazu der passende Wein serviert.

Auch eine andere Saisonspezialität lädt im Wonnemonat ein – die Maischolle. Natürlich zubereitet ist

der Fisch mit seinem festen Fleisch eine Köstlichkeit. Freuen Sie sich, auf diese Art verwöhnt zu werden. Am 10. Mai stellt sich die gastliche Stätte ganz auf die feiernde Männerwelt ein – ab 10 Uhr erwartet sie bereits die ersten Wanderer. Ab 23. Mai gibt es wieder jeden Mittwoch unseren beliebten Familienbrunch. www.gasthof-maxen.de

Saisonstart auf der Naturbühne Maxen

Nach dem traditionellen Kalkbrennen am 27. Mai, 14 Uhr, beginnt die Theatersaison auf der Naturbühne in Maxen. Seit 11 Jahren wird hier im ehemaligen königlich-sächsischen Marmorsteinbruch von Mai bis Anfang September ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zum Auftakt am 27. Mai ist ab 17 Uhr Uwe Steimle mit „Neues vom Zauberer von Oz“ zu erleben.



THEATERKUNST INMITTEN EINER romantischen Naturkulisse erwartet die Besucher in Maxen. Foto: PR

„Maß für Maß“ heißt die Shakespeare-Komödie, die die Theatergruppe Maxen einstudiert hat. Das Stück über die menschlichen Laster und Tugenden feiert am 2. Juni, 20 Uhr, wird Premiere. Die Laienschauspieler begeistern außerdem wieder die ganze Familie mit ihren Inszenierungen der Stücke „Räuber Hotzenplotz“ und „Zauberer von Oz“. Am 8. September ist übrigens die Aufführung des „Zauberers“ mit einem Lampionumzug für die Besucher verbunden.

Viele Gäste werden erwartet, darunter bekannte Kabarettisten wie Breschke & Schuch, Peter Flache oder Ensemblemitglieder der Herkuleskeule mit ihrer „Ballastrevue“.

Seit 15 Jahren pflegen die Naturbühne Maxen und die Naturbühne Reichenau eine Partnerschaft. Zu großen Freude der Maxener kommen die Freunde

aus dem Pulsnitztal am 23. Juni mit der turbulenten Verwicklungskomödie „Pension Schöller“ nach Maxen.

Die Radeberger „Bierhähne“ werden ebenfalls die Lachmuskeln der Besucher strapazieren und auch beim „Jägerlatein“ von A. Mahlo und H. Ehrlich geht es alles andere als bierernst zu.

Die Maxener Theatertruppe hat in den letzten Wochen nicht nur intensiv geprobt, sondern auch in zwei Arbeitseinsätzen ihre Spielstätte modernisiert. Inzwischen ist die Naturbühne barrierefrei: Mit Hilfe von Fördermitteln wurden in den Wintermonaten zwei Stellplätze mit entsprechenden rollstuhlgerechten Zugängen gebaut. Auch die Beleuchtung konnte verbessert werden und für die Requisiten gibt es jetzt einen Schutzraum.

(StZ)

www.naturbuehne-maxen.de

Garten der Wissenschaft

Striesen. Grünes statt Asphalt, spielen und forschen statt parken – die Technischen Sammlungen in der Junghansstraße 1–3 haben tolle Ideen für ihren Außenbereich. Der Innenhof mit seinen 1.000 Quadratmeter Fläche ist in die Jahre gekommen. Hier dürfen Besucher nicht mal mehr ihre Fahrzeuge abstellen, weil der unterkellerte Bereich keine ausreichende Tragfähigkeit aufweist. Aber für Veranstaltungen, z. B. für das alljährliche Turmfest, bietet der Hof genügend Platz für Besucher und Möglichkeiten für verschiedene Aktionen. Was tun mit diesem Platz? Dem Team um Museumsleiter Dr. Roland Schwarz schwebt ein „Garten der Wissenschaft“ vor. Hier könnte man zusätzliche Angebote unter freiem Himmel schaffen, die die Themen Wissenschaft und Technik im Museum ergänzen. Den Schwerpunkt soll die Verbindung von Natur und Technik bilden. Welche Vorlagen bietet die Natur für technische Entwicklungen? Wie können wissenschaftliche Methoden den Besuchern nahegebracht werden? Mit Experimenten und verschiedenen Aktionen sollen neue Erkenntnisse vermittelt werden. Und das auf anschauliche Art und Weise, denn das Museum versteht sich auch als Familientreffpunkt, als Ort der Freizeit und Erholung. Vor allem Kinder und Jugendliche will man noch mehr für die Wissenschaft begeistern. Gearbeitet wird derzeit auch an einem neuen Museumskonzept, für das auch die Besucher ihre Wünsche äußern können.



WAS WÄCHST DENN HIER? Ein Spielplatz der besonderen Art. „Ritzzeratze“ heißt das neue Projekt in den Technischen Sammlungen. Dabei wird der Museumshof zu einem Treffpunkt, der zum Spielen, Mitmachen und Experimentieren einlädt. Foto: Pohl

Bevor im „Garten der Wissenschaft“ Erkenntnisse wachsen können, muss der Boden dafür vorbereitet werden – sprich eine grundlegende Sanierung erfolgen. Die dafür notwendigen Gelder müssen in den nächsten städtischen Doppelhaushalt eingestellt werden. Bis dahin soll der Hof aber nicht brach liegen. Deshalb wird zunächst das Projekt „Ritzzeratze“ umgesetzt. Dahinter verbirgt sich ein temporärer Spielplatz der besonderen Art. Inzwischen sind Glasfaserstäbe für Pavillons und Sitzgelegenheiten installiert worden. In den Ritzen im Asphalt wachsen Löwenzahn und Studentenblumen, die mit der Lupe genauer betrachtet werden können. „Schon zum Frühlingsfest im März sollte mit den Besuchern gepflanzt werden, aber da war es

einfach noch zu kalt“, sagt Dr. Schwarz. Er lädt alle Interessierten ein, sich ein Bild von „Ritzzeratze“ zu machen und sich mit eigenen Ideen bei der Entwicklung des Projektes einzubringen.

Zum Turmfest am 27. Mai wird auch der Hof zum Aktionszentrum. „Die Herrschaft der Dinge“ heißt es zur Eröffnung des Bühnenprogramms. Auf dem Außengelände laden Handwerkerstände zum Schauen und Mitmachen ein, Kinder und Jugendliche können sich als Zirkusartisten ausprobieren. Experimente und Spiele rund um das Thema Raumstation warten auf die Gäste.

Aber nicht nur an diesem Tag steht der Spielbereich Interessierten offen. Er kann immer während der Öffnungszeiten des Museums genutzt werden. (C. Pohl)

Hand-Werk zum 21. Turmfest

Striesen. Geheimnisvollen Werkstoffen geht es am 27. Mai beim 21. Turmfest in den Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, auf den Grund. Von 10 bis 18 Uhr können die Besucher kreativ werden – ob in der Forschungswerkstatt Smart Materials oder in der Erlebniswerkstatt. Man kann Geschichten lauschen, Animationsfilme ansehen, Zirkuskindern zusehen oder Wettergespräche auf dem Turm führen. Für musikalische Unterhaltung sorgen u.a. „Kreuzbandriss“, die Schulband des Kreuzgymnasiums, und „Di Vanderer“ mit Klezmermusik. Der Museumshof wird zum Garten der Wissenschaften. Wer möchte, baut ein Insektenhotel oder probiert den Trimm-dich-Pfad aus. Handwerkerstände laden zum Schauen und Mitmachen ein. (StZ)

Freikarten zu gewinnen

ANZEIGE

Ab 12. Mai können sich vor allem die Kinder wieder in Hippos Hüpfburgen Spielpark austoben. An der Pirnaer Landstraße/Ecke Moränenende wartet die Spiellandschaft auf Groß und Klein. Mit etwas Glück können Freikarten gewonnen werden. Einfach bis 16. Mai eine Mail schreiben (mit Adresse, Telefon-Nr.) an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Die persönlichen Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel und zur Benachrichtigung verwendet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON

TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE / ECKE MORÄNENENDE

<p style="background-color: yellow; padding: 2px;">12. Mai BIS 29. Juli</p>	<p>TRAM-Haltestelle Linie 1 und 2: Abzweig nach Reick</p>	<p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr SA, SO & Pfingstmontag 12 bis 19 Uhr</p>
---	---	--

INFO-TELEFON 0171 202 17 90

CVJM Dresden: Laufen für den guten Zweck

Seit vielen Jahren nutzt der CVJM Dresden e. V. (Christlicher Verein Junger Menschen) den Oberelbmarathon als Spendenlauf. So gingen am letzten Aprilsonntag knapp 30 Läuferinnen und Läufer für den CVJM über verschiedene Strecken von 2,7 Kilometer, über die fünf und zehn Kilometer bis hin zum Halbmarathon an den Start. Im Vorfeld konnten sich Unterstützer auf einer dafür eingerichteten Internetseite (<http://oem.cvjm-dresden.de/>) mit ihrem Spendenbetrag eintragen. Vom Kinder- und Jugendhaus „Chilli“ waren die Sozialarbeiter Cornelia Hartmann und Alexander Biskupski am Start. Während Cornelia Hartmann, wie in den vergangenen fünf Jahren auch, die zehn Kilometer in Angriff nahm, lief Alexander Biskupski gemeinsam mit sechs Kindern und Jugendlichen des Kinder- und Jugendhauses „Chilli“ den 2,7 Kilometer



BESTE STIMMUNG NACH dem Lauf.

Foto: CVJM

langen Mini-Marathon. „Eine Jugendliche war bereits zum zweiten Mal dabei, aber auch die anderen würden wieder laufen. Mit einer Laufzeit zwischen 15 und 20 Minuten waren sie gut im Mittelfeld vertreten und es hat ihnen Spaß gemacht, bei strahlendem Sonnenschein bei einer großen Sportveranstaltung dabei

zu sein“, erzählt Cornelia Hartmann. Das gesammelte Geld wird 2018 zum einen für die Kinder- und Jugendarbeit und zum anderen für die sportlichen Angebote des Vereins verwendet. Für beide Zwecke zusammen sind ca. 3.900 Euro zusammengekommen. (ct)

www.cvjm-dresden.de

Sozialer Wohnungsbau im Dresdner Osten

Gesellschaft WID – Wohnen in Dresden baut ab diesem Jahr geförderten Wohnraum

Die neue städtische Wohnungsgesellschaft WID – Wohnen in Dresden GmbH und Co. KG steht in den Startlöchern: In diesem Jahr sollen die ersten Sozialwohnungen gebaut werden. Geplant ist, bis 2022 rund 800 Wohnungen zu errichten. 20 Standorte auf stadteigenen Grundstücken sind dafür ausgewählt, auf denen nach und nach Neubauten errichtet werden sollen. Die ersten befinden sich im Dresdner Osten: Gebaut werden soll zunächst an der Ulmenstraße in Zschachwitz, am Nickerner Weg in Nickern und an der Alemanenstraße in Striesen. Möglich gemacht hat das u. a. das Förderprogramm des Freistaates. Bis zu 30 Prozent der Baukosten können unter bestimmten Bedingungen gefördert werden. Es besteht eine Mietpreisbindung und die Stadt hat ein Belegungsrecht für 15 Jahre.

Wenn die Finanzierung gesichert ist, werden die Bauaufträge ausgeschrieben. Läuft alles reibungslos, könnte im Juni, Juli der erste Spatenstich an der Ulmenstraße erfolgen. 22 Wohnungen sind in dem Mehrfamilienhaus geplant. Jede Wohnung hat einen Balkon, auf den Keller wird in dem hochwassergefährdeten Gebiet verzichtet.

Die geförderten Wohnungen sind für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen gedacht sowie für Menschen mit Behinderung. Die Kaltmiete liegt mit



AN DER ULMENSTRASSE soll der erste Neubau errichtet werden. Foto: Pohl

rund 6,50 Euro/Quadratmeter deutlich unter dem Mietpreis anderer Neubauten. Für eine WID-Wohnung muss ein spezieller Wohnberechtigungsschein beantragt werden. Informationen dazu sind ab Juli 2018 bei der Wohnberatung des Sozialamtes erhältlich. Die Baukosten dürfen bei diesen Wohnungen 2.200 Euro/Quadratmeter nicht übersteigen. Wie will die WID das schaffen? „Beispielsweise durch einen schlichten Baukörper, klare Linienführung in der Fassade, funktionale Grundrisse der Wohnungen, Weglassen des Kellers“, zählt Stefan Jäckel, Geschäftsführer der WID, einige Faktoren auf. An der Qualität des Bauens werde nicht gerüttelt, schließlich sollen die Gebäude 70 bis 80 Jahre funktionieren. „Schlecht bauen geht heute bei den vielen Vorschriften in Deutschland nicht mehr, alles muss dem Stand der Technik

entsprechen“, so der WID-Geschäftsführer, der Prokurist bei der STESAD ist. Die STESAD, die für die städtischen Bauvorhaben verantwortlich ist, wird in der Aufbauphase der WID deren Projekte entwickeln.

Die Neubauten sind über die ganze Stadt verteilt, so wird eine Konzentration auf einem Areal vermieden. Da jedes Grundstück anders geschnitten ist, muss auch das Gebäude entsprechend maßgeschneidert werden. „Nur an wenigen Standorten wird es möglich sein, den gleichen Haustyp zu bauen“, so Jäckel. Passend zum Umfeld sind beispielsweise im Stadtteil Nickern fünf Häuser auf einem Grundstück geplant, in der Johannstadt ein Hochhaus mit 132 Wohnungen.

2019 sollen die ersten 105 Förder-Wohnungen fertig sein, 2020 weitere 201. (C. Pohl)

www.wid-dresden.de

„Lasst uns draußen spielen“

Am 28. Mai ruft das Deutsche Kinderhilfswerk wie jedes Jahr in ganz Deutschland zum Weltspieltag auf. Auch in Dresden werden verschiedene Aktionen stattfinden. In Leuben ist an diesem Tag von 14–17.30 Uhr einiges los auf dem Platz vor der Himmelfahrtskirche. Mit dem Hort des „Dobritzer Kinderlandes“ und der Mobilien Jugendarbeit Leuben MOLE bietet der Kinder- und Familientreff „Mosaik“ ein buntes Spieleprogramm an. Gemeinsam Spiele ausprobieren. Dabei soll der Spaß am Spielen unter freiem Himmel im Vordergrund stehen. „Die Freude und die Möglichkeiten am Draußenspielen sind in den letzten Jahren zunehmend verlorengegangen – marode

Spielplätze, zugeparkte Flächen und damit auch weniger Freiflächen und Spielmöglichkeiten sowie die neuen Medien, die im Kinderzimmer immer mehr Einzugs halten, aber auch meckernde Erwachsene sind ein Grund dafür. Kinder sollen möglichst viel draußen spielen. So können sie am besten ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, wichtige Naturerfahrungen sammeln und sich ihren eigenen Sozialraum aneignen“, so Katrin Baumgart, Sozialpädagogin im Mosaik. Mit den Aktionen beim Weltspieltag möchten das „Mosaik“ und seine Kooperationspartner für mehr Toleranz und Akzeptanz für spielende Kinder und eine kinderfreundlichere Gestaltung des öffentlichen Raums werben. (ct)

Frühlingsfest



EIN FRÖHLICHES FEST der Begegnung.

Foto: Trache

Leuben. Am 4. Mai fand auf der Wiese zwischen den Hochhäusern Rottwendorfer Straße 1 und 3 das interkulturelle Frühlingsfest statt, organisiert durch das Netzwerk „Leuben ist bunt“. Es war ein buntes Fest der Begegnung mit internationaler Musik. Anwohner, Besucher des Treffs Mosaik sowie Bewohner der Cultus-Wohnstätte Altleuben 10 feierten gemeinsam.

Kinder lauschten Märchen und probierten verschiedene Spiele aus. Für Unterhaltung sorgen zwei Musiker von „Paradiesisch musizieren“, einem Musikprojekt der Evangelischen Hochschule Dresden. Eine Linedance-Gruppe der Cultus GmbH zeigte ebenso ihr Können wie eine Tanzgruppe der 93. Grundschule und der Gospelchor aus Prohlis. (ct)

Science Fiction

Die Palitzschgesellschaft lädt am 17. Mai zu einem Vortrag ein. Ab 19 Uhr spricht im Speisesaal des Hülße-Gymnasiums Pierre Leich aus Nürnberg über das Olberssche Paradoxon. Der Science-Fiction-Club TERRASSE in der Palitzsch-Gesellschaft Dresden veranstaltet vom 15. bis 17. Juni den

1. Löbnitz-Con im Löbnitzgrund bei Radebeul im Westerndorf „Fort Henry“, Löbnitzgrundstraße 62. Als Ehrengäste werden die SF-Autoren Erik Simon sowie Reinhard Heinrich anwesend sein. (G.Z.)

Um eine rechtzeitige Anmeldung unter ralf-p-kraemer@t-online.de wird gebeten.

Hurling-EM in Dresden

Wer Hurling, den irischen Nationalsport, live erleben möchte, hat dazu am 12. Mai von 9 bis 17 Uhr im Dresdner Sportpark Ostra Gelegenheit. Nach 2016 und 2017 sind die Hurlingspieler des Rugby- und Cricketvereins Dresden erneut Ausrichter der Festland-Europameisterschaften. 12 Hurling-Teams aus Deutschland, Belgien, Niederlande, Österreich und

Luxemburg werden in Dresden an den Start gehen. Beim Camogie, der Hurling-Variante für Frauen, werden vier bis fünf Teams erwartet. Bei den Herren reisen die Teams aus Luxemburg und Belgien als Favoriten an. Die Frauenmannschaft aus Belgien, Europameister von 2017, ist auch in diesem Jahr favorisiert. (ct)

www.dresdenhurling.de

Für Sie in der Region unterwegs



Südlich von Dresden gelegen, erstreckt sich das Osterzgebirge mit seiner malerischen Landschaft auf Höhenzügen von bis zu 900 Metern und lädt dabei nicht nur Wanderer und Skifahrer zum Verweilen ein.

Sommerrodelbahn Altenberg



Bild: Touristinformation Altenberg

Für alle Aktiven ist der Besuch der Sommer-Rodelbahn in Altenberg ein Muss. Auf einer Streckenlänge von 1000 Metern kann man rasant ins Tal rasen.

An-/Abreise: 360, 367, 368, 370, 398, Zug

Altenberg, Bahnhof

Botanischer Garten Schellerhau



Bild: Touristinformation Altenberg

Hier können über 1400 ausschließlich im Freiland kultivierte Pflanzenarten der heimischen Erzgebirgsflora sowie der alpinen Mittel- und Hochgebirge Europas, Nordamerikas, Asiens und aus dem Kaukasus bewundert werden.

An-/Abreise: 367, 374* (*saisonal)

Schellerhau, Botanischer Garten

Rabenauer Grund



Bild: Torsten Walther

Entdecken Sie mit uns den wildromantischen Rabenauer Grund mit seinen vielen schönen Felsformationen. Auf zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen kommen Wanderer und Naturliebhaber auf ihre Kosten. Müde gewordene Wanderfüße bringt die Weißeritztalbahn entspannt zurück.

An-/Abreise: A, 345, 348, 363

Freital, Weißeritzpark

Haltepunkte Weißeritztalbahn:
Freital-Coßmannsdorf,
Bahnhof Rabenau, Spechtritz,
Bahnhof Seifersdorf,
Bahnhof Malter

www.rvd.de

Regionalverkehr Dresden GmbH - Ammonstraße 25 - 01067 Dresden - Service-Tel. 0351 4921-357



Unter diesem Motto sind wir, **die Regionalverkehr Dresden GmbH**, bereits seit 1991 tagtäglich mit unseren Bussen im Bediengebiet für Sie unterwegs. Dabei verkehren unsere Busse auf zahlreichen Linien im westlichen Teil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, auf Stadtverkehrslinien in Freital und Dippoldiswalde sowie auf ein- und ausfahrenden Linien in die Landeshauptstadt Dresden. Neben der täglichen Fahrt zur Arbeit, zum Einkaufen oder zum Arztbesuch können Sie jedoch auch zahlreiche Ausflugsziele der Region mit uns erreichen.

Einige Ausflugstipps entlang unserer Linien haben wir hier für Sie zusammengestellt. Steigen Sie ein!

Tharandter Wald



Bild: Mario Läderach

Nur 15 km westlich von Dresden entfernt, lädt der Tharandter Wald mit zahlreichen Wander-, Reit- und Forstwegen zu Streifzügen ein. Dabei sind kleinere Spaziergänge ebenso möglich wie Wanderungen oder eine Fahrt mit der Postkutsche. Das **Walderlebnis Grillenburg** lädt besonders Familien mit Kindern ein, auf verschiedenen Erlebnispfaden die vielfältigen Funktionen des Waldes zu erkunden. Wer dem Alltag entfliehen und Natur genießen möchte, ist im **Forstbotanischen Garten Tharandt** genau richtig.

An-/Abreise: 343, 344, 345, 363, 382

Tharandt, Bahnhof

Ausflug nach Nordböhmen

Mit unserer grenzüberschreitenden Linie 398 erreichen Sie mit sieben täglichen Fahrten von Dresden über Altenberg die tschechischen Kurorte Teplice und Dubí.

Schloss Teplice



Bild: Turistické informační centrum

Erkunden Sie bei einem Stadtbummel das Schloss Teplice mit seinem weitläufigen Schlosspark oder statten Sie dem Botanischen Garten einen Besuch ab.

An-/Abreise: 398

Teplice

Richtkrone über Seniorenresidenz

Ein imposanter Neubau entsteht derzeit am Pohlandplatz, Ecke Schlüterstraße. Am 25. April schwebte die Richtkrone über der künftigen Seniorenresidenz. Ein weithin sichtbares Zeichen, dass der Rohbau nun abgeschlossen ist. Diesen wichtigen Bauabschnitt feierte der Bauherr Ten Brinke Group mit allen am Bau Beteiligten. Ihnen allen dankte Gabriele Peter-Schön, Geschäftsführerin der Seniorenresidenz „Dresden-Striesen“ Immobilien GmbH & Co.KG, für ihr engagiertes Mitwirken. Unter dem Dach des fünfgeschossigen Seniorenheims werden sich künftig sechs 45 Quadratmeter große barrierefreie Wohnungen sowie 122 Einzelzimmer befinden. Dazu kommen Friseur, Café „Schlüter“ und Küche.



IM BAU: Ein neues Zuhause für Senioren. Foto: Pohl

16 Millionen Euro werden investiert. Noch in diesem Jahr soll das moderne Haus fertig werden. Es wird von der Seniorenresidenz

Pohlandplatz GmbH betrieben. „Wir wollen den Menschen zeigen, dass es durchaus lebenswert ist, in einer solchen Einrichtung zu Hause zu sein“, sagte deren Geschäftsführerin Ines Frickenhaus.

Das knapp 3.000 Quadratmeter große Grundstück lag lange brach, bevor am 18. Mai 2017 hier der erste Spatenstich vollzogen wurde. Es hat eine wechselvolle Geschichte, recherchierte die Ortsamtsleiterin Sylvia Günther: Zwei Häuser wurden im zweiten Weltkrieg zerstört und nicht wieder aufgebaut. Hier gab es mal eine Buchbinderei Meinhold. Zu DDR-Zeiten hatte der VEB Gerätebau seinen Sitz, der dem Ministerium für Nationale Verteidigung unterstellt war.

(C. P.)

1.000 neue Wohnungen in zehn Jahren

Bilanz und Ausblick der Dresdner Wohnungsgenossenschaften

An der Striesener Straße und an der Haydnstraße wurde gerade Richtfest gefeiert, gebaut wird an den „Kräuterterrassen“ in Dresden-Gorbitz oder am Wohnpark Leuben: bei den großen Dresdner Wohnungsgenossenschaften stehen die Zeichen auf Neubau. Dr. Jürgen Hesse, Vorstand der Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft (EWG), zog am 18. April einen positiven Rückblick auf das Jahr 2017. Mit über 122 Millionen Euro bewegen sich die Investitionen der acht Genossenschaften auf Rekordniveau, seit sie sich 2006 zur Dachmarke zusammenschlossen. Auf Rekordtief dagegen der Leerstand: Die Quote liegt zwischen 0,47 und 3,3 Prozent. Das Mietpreisniveau der Genossenschaften beträgt im Durchschnitt 5,50 Euro/Quadratmeter kalt, bewegt sich zwischen 4,80 (für teilsanierten Plattenbau) und 10,50 Euro für Neubauwohnungen. Die Durchschnittskaltmiete für ganz Dresden wird mit 6,09 Euro/Quadratmeter angeben.

„Unsere Planung von 2016 zum Thema Neubau ist noch aktuell: Innerhalb von zehn Jahren werden die Genossenschaften etwa 1.000 Wohnungen bauen“, so der EWG-Vorstand. Voriges Jahr wurden 159 fertig, in diesem Jahr sollen es 176 werden. 66 will die EWG übergeben, 52 die Sächsische Wohnungsgenossenschaft Dresden (SWG), 55 die WG Aufbau. Rund 138,5 Millionen Euro investieren die Unternehmen in diesem Jahr, davon rund 37 Millionen in den Neubau, 80 Millionen Euro in die Instandhaltung. Dieses Jahr will die WG Aufbau ihren 17-Geschosser



ARCHITEKT PETER ZIEGLER und WGJ-Vorstand Alrik Mutze schlugen den symbolischen letzten Nagel ein. Fotos: Pohl

in Leuben grundlegend sanieren. Die gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft GWG rekonstruiert ihr Denkmalobjekt in der Tauernstraße 17–29. Die WG Johannstadt will 38 Treppenhäuser instandsetzen. Sie setzt auch auf Neubau. Im Herbst soll das Zukunftshaus auf der Haydnstraße fertig werden. Am 10. April wurde auf der Baustelle Striesener Straße/Ecke Thomastraße Richtfest gefeiert. Das Wohn- und

Geschäftshaus gliedert sich optisch in zwei Teile – einen Sechsgeschosser, der sich in gleicher Höhe direkt an das bestehende Nachbargebäude anschließt sowie den 8-geschossigen Wohnturm an der Straßenecke. Es entstehen 24 Wohnungen mit einer Loggia, die barrierearm über einen Aufzug erreichbar sind. Das Erdgeschoss und das erste Obergeschoss sind für Gewerbeflächen vorgesehen.

(C. P.)



DIE VORSTÄNDE DER acht Dresdner Wohnungsgenossenschaften haben nicht nur große Investitionen im Blick, sondern auch gemeinsame Feste: So wie den Sport- und Familientag am 3. Juni auf der Cockerwiese.



Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Gemeinsam. Einfach. Mehr.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



120 Jahre Künstlerhaus Loschwitz

Blasewitz. Bis 14. Juni werden im Haus der Architekten, Goetheallee 37, Werke der derzeit im Künstlerhaus lebenden und arbeitenden Künstler gezeigt. Aber auch Arbeiten von ehemaligen Mietern und Freunden von Martin Pietzsch, darunter von Josef Hegenbarth, Max Uhlig, und von Martin Pietzsch selbst. Zur Eröffnung der Ausstellung wurde der Architektennachlass von Martin Pietzsch an Dr. Susann Buttolo, Kustodin der Stiftung Sächsischer Architekten, übergeben. Bezahlbare Wohn- und Arbeitsräume für Künstler verschiedener Ausrichtungen zu schaffen, war das

Anliegen des Architekten Martin Pietzsch (1866–1961). Im April 1898 zogen die ersten Kreativen in das neue Künstlerhaus – ist es ein Refugium für Künstler und Kunst. Teilweise unter schwierigsten Verhältnissen konnte Pietzschs Maxime bis heute gehalten werden. Das Gebäude an der Pillnitzer Landstraße ist ein architektonisches Meisterwerk. Das Wohn- und Atelierhaus bildet mit seiner Symmetrie und den wichtigen Sandstein-Stützpfälern einen monumental wirkenden Baukörper. Im Inneren verbindet ein gemeinsames Treppenhaus den Wohn- und Ateliertrakt. (StZ)

Service

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?**
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Mit dem E-Bike durch Dresden.

Jetzt im DREWAG-Treff für zwei Tage kostenfrei leihen.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen haben unsere Kunden ab Mai wieder die Möglichkeit im DREWAG-Treff kostenlos Elektrofahrräder zu leihen: d. h. ein Herren- oder Tiefenstiegrad der Marke Kettler. Elektrofahrräder sind hybridbetrieben, das heißt, ein Elektromotor unterstützt bei Bedarf die eigene Muskelkraft. Mit dem Funktionsdisplay am Lenkergriff können Sie ganz bequem bis zu drei verschiedenen Unterstützungsstufen zuschalten.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Personalausweis, der DREWAG-Kundenkarte und einer Kautions von 100,00 Euro pro Rad in den DREWAG-Treff und testen Sie unsere Elektrofahrräder.

Bitte stimmen Sie vorher Ihren Wunschtermin zur Abholung und Rückgabe telefonisch mit den Mitarbeitern im DREWAG-Treff Ecke Freiburger/Amonstraße ab.

Servicenummer: 0351 860-4444,
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 09:00–19:00 Uhr,
Sa. 09:00–13:00 Uhr



DREWAG

Gesund im Sommer

Für den Urlaub vorsorgen

Reisefieber: ja – Krankheiten: nein

Der Sommer rückt näher, Urlaubsstimmung wächst, viele Familien nutzen die Ferien, um zu reisen. Ganz gleich, ob es in exotisch weite Ferne geht oder der Urlaub im eigenen Garten verbracht wird – die schönste Jahreszeit soll ohne unliebsame Überraschungen bleiben.

Gute Vorbereitung ist viel wert

Und wenn doch etwas passiert? Ein Urlaub birgt auch gesundheitliche Risiken. Reisediagnostik, ungewöhnliche Hitze, hohe UV-Einstrahlung – diesen und anderen Stressfaktoren können Sie

begegnen, indem sie sich gut auf den Urlaub vorbereiten und so Raum schaffen für Entspannung und Erlebnisse für Jung und Alt.

Reiseapotheke und Sonnenschutz

Unterwegs benötigen Sie oft andere Medikamente als daheim. Welche Arznei in Ihre Reiseapotheke gehört und welcher Sonnenschutz Sie wirklich schützt, erfahren Sie vom Fachpersonal unserer Familienapotheken. Sorgen Sie gesundheitlich für Ihren Sommer vor!

Apotheke Leuben
Telefon 0351 – 2 03 16 40
www.familienapo.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



AUTOSCHONBEZÜGE WERKSVERKAUF

FIRMA JENS ROTHMANN

Försterlingstraße 22h · 01259 Dresden · Tel. 0351/2017417 · Fax 2027711
www.autoschonbezuwege-werksverkauf.de



- Autoschonbezüge in Maßanfertigung mit Seitenairbag
- Kunstleder Meterware
- Fußmatten in Maßanfertigung
- Autokindersitze von preiswerter Sitzerhöhung bis Komfortsitzer
- Polster-, Sattler-, Näh- und Stickereiarbeiten

Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18 Uhr



Gartenbau Müller GbR

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Pirnaer Landstr. 111
Tel.: 03 51/2 03 78 94

Muttertag
am 13. Mai 2018

Apotheke Niedersedlitz
feiert Kindertag

Kommt vorbei und holt euch Eure Überraschung!

Apotheke Niedersedlitz, Apotheker Thomas Lappe
Sachsenwerkstraße 71 · 01257 Dresden
Tel: 0351-2015674 · Fax: 0351-2015696
ApoNSL@apofant.de · www.apofant.de
apotheken.niedersedlitz.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Do: 8–18:30 Uhr Fr: 8–18 Uhr
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke,
Sitz in Großhörnsdorf

APOTHEKE NIEDERSEDLITZ
Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrücke und Kopien.

APOTHEKE NIEDERSEDLITZ

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 09.05. – 18.05.18

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 21.05. – 25.05.18

15% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 28.05. – 01.06.18

25% Rabatt-Gutschein*
Gültig: 04.06. – 08.06.18

WWW.FAMILIENAPO.DE

SCHÖNE FERIEN

Sicherheit dank guter Vorsorge

Kundenspezifische Zusammenstellung
Homöopathische Reiseapotheke
Medizinischer Sonnenschutz für verschiedene Hauttypen

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

Ihre APOTHEKE in LEUBEN

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden
Telefon 0351 – 2 03 16 40 | leuben@familienapo.de

Unser Fachpersonal berät Sie gern.

Adé Kleines Kurhaus

Am 2. Juni lädt das Kleine Kurhaus in Kleinzschachwitz zu einem Abschiedsfest mit Musik, Tanz, gutem Essen und einer Versteigerung der Restbestände ein. „Nach 16 Jahren Freude, Arbeit, Lernen, herzlichen Begegnungen und Freundschaften, die hier entstanden sind, werde ich das Kurhaus im Juni schließen“, sagt Tanja Braumann. Aber die meisten Kurse und Seminare bleiben den Nutznießern dieser Arbeit erhalten: Das AMW-Yoga, das Kraftliedersingen und das Familienstellen werden in der Praxis am Elbufer in Laubegast weitergeführt, PMR und die Rückbildungsgymnastik in der Praxis Kirschblüte in Großschachwitz.

Alle Kurse im Kleinen Kurhaus werden bis Ende Mai stattfinden, darunter auch der für den 26. Mai geplante Cantienica-Workshop.

Zur Erinnerung können die Besucher das eine oder andere aus dem Kurhaus mitnehmen: Yogamatten, Meditationskissen, Klappstühle, Bücher, Geschirr, Besteck, Blumenvasen, Regale,

Bücher, Decken, Kissen bis hin zum Holztresen und dem Metallkunstwerk. Wer sich dafür interessiert, kann sich auf einer Inventarliste anmelden. Am 30. Mai, 10–12 Uhr, 31. Mai, 16–18 Uhr, und am 2. Juni, 10–12 Uhr, können Sie vorbeikommen. Das Abschiedsfest im Kleinen Kurhaus beginnt am 2. Juni um 17 Uhr.

(LZ)
www.kleines-kurhaus.de



SEIT 16 JAHREN HAT das Kleine Kurhaus seinen Sitz in der Hosterwitzer Straße 2. Foto: Pohl

Depression oder Demenz?

Pirna. Am 15. Mai hält Dr. Lutz Beese, Chefarzt der psychiatrischen Klinik in Pirna, einen Vortrag zu Depression und Demenz. Ab 16 Uhr wird er in der Kontaktstelle Seniorenbegleitung des ZBBB, Steinplatz 21, erklären, wie man eine Demenz von einer Depression unterscheiden kann. Beide Erkrankungen zeigen Gemeinsamkeiten. Im Umgang mit den erkrankten Menschen sind aber die Unterschiede sehr wichtig, um Situationen richtig einschätzen zu können. Dr. Beese wird nach seinem Vortrag für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung stehen. Es wird darum gebeten, sich telefonisch unter 03501 790583 oder per Mail über zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de anzumelden. (StZ)

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten · Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

„Fit im Park“ ab 1. Juni

Auch in diesem Jahr bietet das Gesundheitsamt in Kooperation mit dem Stadtsportbund Dresden e.V. im Juni und Juli die kostenlose Bewegungsaktion „Fit im Park“ an. In Zusammenarbeit mit vielen Anbietern wird für jedes Alter – von Kindern bis Senioren – ein vielfältiges Sportprogramm geboten, bei dem sie sich auspowern und ins Schwitzen kommen können. Mit dabei sind die Vereine StadtSport Dresden, Dresdner Sportclub 1898, Baseball & Softball Dresden Dukes, Sport & Jugend Dresden, das Vitaltestzentrum Ulbricht, WOMEN SPORTS Dresden, Taekwondo und Hapkido Schule Dresden, das Sportzentrum Hochland sowie KSB Gesundheitssport/Sporttherapie Dresden. Geleitet werden diese halbstündigen

Sportangebote durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer. Die Eröffnungsveranstaltung findet am 1. Juni, 16 Uhr, im Sportpark Ostra statt. Weitere Veranstaltungsorte sind die Cockerwiese an der Helmut-Schön-Allee, der Sportplatz an der Bodenbacherstraße (Margon Arena) sowie der Sportplatz der SG Weißig. So wird unter anderem montags im Sportpark Ostra von 10 bis 10.30 Uhr Zumba angeboten sowie von 17 bis 17.30 Uhr Qi Gong, dienstags von 10 bis 10.30 Uhr „Aktive Mini Kids“ sowie freitags 18 bis 18.30 Uhr Baseball für Einsteiger. Donnerstags von 18 bis 18.30 Uhr können Interessierte auf dem Sportplatz Bodenbacher Straße mit den grünen Smovey Ringen Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination

trainieren. Auf dem Sportplatz der SG Weißig wird donnerstags von 17 bis 17.30 Uhr Bogenschießen für Körperbehinderte angeboten. Von 18 bis 18.30 Uhr können Sportbegeisterte bei „Aroha“, einem ausdauerbetonten Gesundheitskurs, Stress abbauen. Auf der Cockerwiese wird unter anderem mittwochs von 17 bis 17.30 Uhr Taekwondo angeboten und donnerstags von 10.30 bis 11 Uhr der Kurs „Mama fit“. Über 1.400 bewegungsfreudige Dresdner und Gäste nutzten im vergangenen Jahr die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote von „Fit im Park“. (ct)

Das vollständige Programm und weitere Informationen unter:
www.dresden.de/de/leben/gesundheits/who/fit-im-park.php?shortcut=fit-im-park